

# Kleinseen Lotse

Jahrgang 16 | Sonnabend, den 25. April 2020 | Nummer 04

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

## Neubau Turnhalle in Mirow - Abrissbagger schafft Platz für Neues



Amtsvorsteher Heiko Kruse, Mirows Bürgermeister Henry Tesch und der Bürgermeister Steffen Reißmann aus Wesenberg (von rechts). Textbeitrag siehe Seite 2  
Text und Foto: Amtsverwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

**Di.** 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
**Do.** 09:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 16:00 Uhr  
**Fr.** 07:30 - 12:00 Uhr

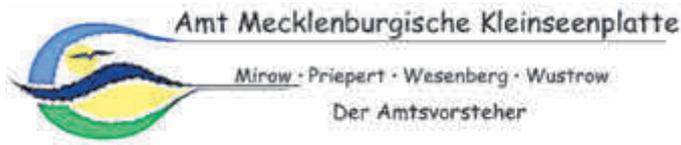
Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!  
Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am 30. Mai 2020.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



aufgrund der aktuellen Lage ist die Amtsverwaltung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte bis auf Weiteres nur telefonisch und per Email erreichbar.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie nur in dringenden Fällen und nach vorheriger Absprache und Terminvereinbarung bei dem zuständigen Mitarbeiter in der Verwaltung persönlich vorsprechen können.

Wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten, jetzt Sprechzeiten für Sie da.

Gemeinde- / Stadtvertreter Sitzungen finden nicht statt bzw. werden im Umlaufverfahren durchgeführt. Tagesordnungen und Niederschriften sind auf der Internetseite des Amtes Mecklen-

burgische Kleinseenplatte im Bürgerinformationssystem einsehbar.

Bitte lesen Sie täglich alle aktuellen Informationen auf der Internetseite für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. [www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de)

Dort finden Sie Hinweise, Verhaltensregeln und Verordnungen zum Thema Corona Pandemie.

Heiko Kruse

**Amtsvorsteher**

Stand 16.04.2020

### Bürgertelefon – Landkreis Mecklenburgische Seenplatte



Für Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Corona-Infektion“ hat das Gesundheitsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte ein Bürgertelefon geschaltet.

Das Bürgertelefon ist erreichbar unter der Telefonnummer **0395 57087 5330**.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Neubau Turnhalle in Mirow

Die alte Turnhalle war nicht mehr sanierungswürdig. Der lange Weg der Vorbereitungen ist durchschritten und ist geebnet für den Bau einer Zweifelhalle.



Neben der Grundschule „Regenbogen“ in Mirow sind bereits Bagger im Einsatz. Die Erschließung für den Neubau hat mit Tiefbauarbeiten begonnen. Nach ersten Anläufen bereits 2014 war es 2019 letztendlich gelungen, Finanzierungen und Genehmigungen auf den Weg zu bringen. Der Bau der neuen Turnhalle in Mirow wird vom Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte beauftragt. An den Eigenmitteln beteiligt sich die Stadt Mirow zu gleichen Teilen mit 760.000 €. Die Gesamtbaukosten sind mit ca. 5 Mill. € veranschlagt. Das Land Mecklenburg- Vorpommern beteiligt sich mit einer Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 1.640.000 € und einem Zuschuss aus der Sportstättenförderung in Höhe von 500.000 €. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gibt einen Zuschuss in Höhe von 96.000 €. Amtsvorsteher Heiko Kruse und die Bürgermeister Henry Tesch, Manfred Giesenberg und Steffen Reißmann gaben am 09. April 2020 gemeinsam den Startschuss für die Abbrucharbeiten an der Mirower Turnhalle. Der Amtsvorsteher und die Bürgermeister betonen, dass das in diesen Krisenzeiten ein wichtiges Signal ist, um zu demonstrieren, es geht los, wir bleiben im Zeitplan.

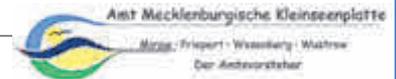
Text und Foto: Amtsverwaltung

### Stellenausschreibung

In unserer Verwaltung ist folgende Stelle zu besetzen:

#### Sachgebietsleitung Ordnung und Sicherheit (w, m, d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de)



## Öffentliche Ausschreibung der Stadt Wesenberg: Grundstücke zwischen Woblitz und Zühlensee

Die Stadt Wesenberg schreibt 4 Grundstücke im Woblitzpark (Gelände der ehemaligen Holzindustrie) in Wesenberg zum Höchstgebot mit Mindestgebot aus.

Lage: In den Wällen in 17255 Wesenberg  
Gemarkung: Wesenberg  
Flur: 28

#### Grundstück 1:

Parzelle 1 (Flurstück 4/28) mit	3.175 m <sup>2</sup>	Mindestgebot:	127.000,00 €
---------------------------------	----------------------	---------------	--------------

#### Grundstück 2:

Parzelle 2 (Flurstück 4/27) mit	5.257 m <sup>2</sup>		
& Parzelle 3 (Flurstück 4/26) mit	3.205 m <sup>2</sup>		
Gesamtfläche mit:	8.462 m <sup>2</sup>	Mindestgebot:	413.002,65 €

**Grundstück 3:**

Parzelle 4 (Flurstück 4/25) mit

4.354 m<sup>2</sup>

Mindestgebot:

313.313,84 €

**Grundstück 4:**

Parzelle 5 (Flurstück 4/36 &amp; 5/13)

740 m<sup>2</sup>

Parzelle 6 (Flurstück 4/35 &amp; 5/12)

1.028 m<sup>2</sup>

Parzelle 7 (Flurstück 4/34 &amp; 5/11)

1.031 m<sup>2</sup>

Parzelle 8 (Flurstück 4/33 &amp; 5/10)

970 m<sup>2</sup>

Parzelle 9 (Flurstück 4/32 &amp; 5/9)

928 m<sup>2</sup>

Parzelle 10 (Flurstück 4/31 &amp; 5/8)

944 m<sup>2</sup>

Parzelle 11 (Flurstück 4/30 &amp; 5/7)

677 m<sup>2</sup>

Parzelle 12 (Flurstück 4/29 &amp; 5/6)

879 m<sup>2</sup>

Gesamtfläche mit:

7.197 m<sup>2</sup>

Mindestgebot:

381.547,00 €

Nähere Informationen zum Grundstück erhalten Sie auf der Internetseite des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte [www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de) unter Bekanntmachungen.

Ein Gebot in schriftlicher Form muss bis zum 30.09.2020 in der Verwaltung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte eingegangen sein. Der verschlossene Briefumschlag ist zusätzlich mit der Aufschrift - Kaufangebot Stadt Wesenberg, Woblitzpark „Grundstück Nr. ...“ - bitte nicht öffnen - zu versehen.

Die Anschrift lautet:

Stadt Wesenberg  
Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte  
R.-Breitscheid-Str. 24, 17252 Mirow

Fragen richten Sie bitte an Frau Grzesko unter 039833 28037 bzw. per E-Mail an [grzesko@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](mailto:grzesko@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de).



## Amtliche Bekanntmachung

### Planfeststellung der Ergänzungen und Änderungen zu der Planfeststellung für den Neubau der B198 Ortsumgehung Mirow, Südabschnitt

#### - Anhörungsverfahren -

- Der Erörterungstermin im o. g. Planfeststellungsverfahren findet (unter dem Vorbehalt aktuell geltender Regelungen zu Covid-19) am **Mittwoch, dem 20. Mai 2020** ab **09:30 Uhr für Träger öffentlicher Belange** im **Sitzungssaal des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte in 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Str. 24** statt.
- Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und abgegebenen Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen für diese Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
- Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Mecklenburg-Vorpommern**

## Veröffentlichung der Hauptsatzung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte

Die Hauptsatzung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte wurde am 09.04.2020 auf der Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, [www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de](http://www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de), Rubrik *Ortsrecht und Satzungen* veröffentlicht.

gez. Heiko Kruse

**Amtsvorsteher des Amtes  
Mecklenburgische Kleinseenplatte**

## Amtliche Mitteilungen

### Meldescheine

Sehr geehrte Quartiergeber, wir alle hoffen, dass wir sobald wie möglich wieder Gäste in der Region begrüßen dürfen und möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass Quartiergeber (Beispiele für Quartiere: Wochenendhäuser, Bungalows, Ferienhäuser, Gästezimmer, Wohnungen, Zimmer in Hotels, Jugendherbergen, Pensionen, Wohnwagen und -mobile, Zelte, Boots- und Campingstellplätze sowie sonstige geeignete Unterbringungsmöglichkeiten) in **Mirow und seinen Ortsteilen sowie in Priepert und seinem Ortsteil** verpflichtet sind, **seit dem 01.04.2020** die **AVS-Druckvorlagen** oder die vom Amt kostenfrei bereitgehaltenen, manuellen **Meldescheine** zu nutzen.

**Quartiergeber, welche die entsprechenden Unterlagen noch nicht abgeholt haben, werden hiermit noch einmal erinnert, dies umgehend zu tun.**

Die Unterlagen erhalten Sie in den Touristinformationen Wesenberg (Burg 1) oder Mirow (Schlossinsel 2 a) immer montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Gern können Sie auch außerhalb dieser Uhrzeiten und Tage Abholungstermine unter Telefon 039832 20389 verabreden.

## Tourismus AKTUELL



Die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH hat sich in den vergangenen Wochen mit verschiedenen Partnern und unter Koordination des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. sowie des Tourismusverbandes Mecklenburg Vorpommern mit den Möglichkeiten eines **geregelten Tourismus**, als Schritt aus der momentanen Situation heraus, beschäftigt und Zuarbeiten für ein Gutachten diesbezüglich geleistet. Auch wenn die Beschlüsse der Länder mit dem Bund nach Ostern vor Mai keine touristischen Aktivitäten zulassen, ist sicher, dass es ab einem bestimmten Zeitpunkt wieder zur Arbeitsaufnahme touristischer Anbieter kommen wird.

Sicher ist auch, dass für diese Tätigkeiten, zur Eindämmung der Infektionsrisiken, **Hygieneauflagen** erteilt werden. Diese sind leider noch nicht bekannt, weshalb wir zur **Orientierung hiermit die von der WHO (World Health Organization)** am 31.03.2020 herausgegebenen Maßnahmen-Empfehlungen für Beherbergungsbetriebe darstellen wollen.

Jeder Beherberger sollte im Rahmen seiner Möglichkeiten die momentane Zeit nutzen, um sich auf einen regulierten Tourismus vorzubereiten.

Das komplette Dokument der WHO ist, in englischer Sprache, auf der Internetseite [www.klein-seenplatte.de/vermieter](http://www.klein-seenplatte.de/vermieter) im Bereich Rechtliche Hinweise & Corona zu finden.

Die wichtigsten Punkte daraus sind:

### 1. Empfangs- oder Rezeptionsbereich

- Information des Personals zum Thema COVID-19 allgemein, damit Verbreitung verhindert wird
- Personal sollte aussagekräftig zu denen im Betrieb vorgenommenen Maßnahmen sein, insbesondere in Bezug auf Management-Maßnahmen
- Personal sollte Informationen haben zu medizinischen und apothekischen Diensten in der Region
- Nach Möglichkeit keine Risikogruppen für Dienste einplanen
- Schaffung der Voraussetzungen für genügend, körperlicher Distanz (Tresen, Tisch o. ä.), mind. 1 m Abstand
- Gesichts- und Augenschutz sowie Einweg-Handschuhe sollten getragen werden
- Desinfektionsmittel und/oder Mittel zur Oberflächen-desinfektion sollten bereitgehalten werden
- Regelmäßige Handhygiene (Desinfektion oder Seife) sowie Nies-, Husten- und Atemetikette

### 2. Technische Vorkehrungsmaßnahmen

- Desinfektionsmittelanteil in Verbrauchswasser, Pools und Spas sollte am oberen Grenzbereich sein
- Geschirrspüler und Wäscheeinrichtungen sollten mit der notwendigen Betriebstemperatur und der richtigen Dosierung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln betrieben werden
- Regelmäßiges Lüften und Filterwartung bei Klimaanlage
- Seifen- und Desinfektionsmittelspender in frequentierten Bereichen vorhalten

### 3. Speiseräume

- Erinnerung der Gäste an Hygiene- und Abstandsregeln
- Büfetzangen und Schöpflöffel regelmäßig tauschen, Oberflächen regelmäßig reinigen
- Nach Möglichkeit Bedienung der Gäste organisieren
- Häufigere Reinigung von Kaffeemaschinen und Getränkeautomaten in Selbstbedienung
- Maschinenreinigung von allem (gebraucht und nicht gebraucht) Geschirr, Besteck und Glas
- Bei Platzierung an Tischen auf Abstände achten und max. 4 Personen an einen Tisch platzieren

### 4. Reinigung allgemein

- Verstärkte Reinigung in öffentlichen Bereichen (Toiletten, Empfangsbereichen, Aufzüge) und bei häufig gemeinsam genutzten Gegenständen (Griffe, Türknauf, Lichtschalter, Aufzugsknöpfe)
- Schulung des Personals im Umgang mit dem Reinigungsmaterial (Bleichmittel, Desinfektionsmittel)
- Bevorzugt Einwegreinigungsmittel verwenden (Bsp. Wischtücher)
- Entsorgung von Einwegmaterial (Handschuhe, Masken etc.) in abgeschlossenen Behältern entsorgen
- Regelmäßige Lüftung aller Bereiche
- Persönliche Schutzausrüstung des Personals mit Masken, Handschuhen, geschlossene Schuhe
- Gäste animieren auf zusätzliche, nicht notwendige Reinigungen zu verzichten

### 5. Krisen-Management

- Vorgaben der örtlichen Gesundheitsbehörden kennen und streng umsetzen
- Dokumentation von Maßnahmen, die generell festgeschrieben sind und von regelmäßig wiederkehrenden Maßnahmen (Bsp.: Reinigungsintervalle)
- Regelmäßige Kommunikation zwischen Management und Mitarbeitern
- Aushang und Auslage von Informations- und Verhaltensmaterial für Gäste (Bsp.: Richtiges Händewaschen)
- Dokumentation von auftretenden Fällen (Erkrankung von Gästen und Personal)
- Beim Auftreten von Symptomen umgehend Gast isolieren und entsprechende Meldung (Arzt, Gesundheitsamt) veranlassen, um medizinische Hilfe in Anspruch nehmen zu können
- Bei Erkrankung vom Personal, muss dieses umgehend die Arbeit einstellen und medizinische Hilfe in Anspruch nehmen oder
- Bei Auftreten eines Krankheitsfalles sollten die Kontakte dieser Person identifiziert und nachvollzogen werden (betrifft Personen die 2 Tage vor und 14 Tage nach Bekanntwerden der Symptome Kontakt von max. 1 m Abstand für mind. 15 Minuten hatten oder direkten, physischen Kontakt wie bsp. Händeschütteln)



## Sonstige Informationen

### „Mirow-Münze“ im März geht an freundliche Qualzowerin

Da staunte Sandra Kelm nicht schlecht, als an der Kasse bei Penny in Mirow auf einmal Bürgermeister Henry Tesch mit der Urkunde für die Mirow-Münze im Monat März stand. Sandra Kelm aus Qualzow arbeitet als Verkäuferin in dem Supermarkt und ist, wie viele ihrer Kolleginnen und Kollegen, in diesen Tagen der Corona-Krise zusätzlich gefordert.



Sandra Kelm, die sehr fleißig und pflichtbewusst ist, hat trotz der zurzeit nicht einfachen Situation immer noch ein freundliches Lächeln für ihre Kunden übrig. Das ist schon Wahnsinn, was Menschen wie Sandra Kelm in diesen Tagen leisten, so Henry Tesch. Davor kann man nur den Hut ziehen und hoffen, dass da alle, die jetzt in vorderster Linie jeden Tag Herausragendes leisten, gesund bleiben. Auch im Alltag ist Sandra Kelm, die von sich sagt, ein Familienmensch zu sein, immer ansprechbar für ihre Mitmenschen.

Text und Foto: A. Gross, „Strelitzius“

### Steganlage in Diemitz ist ein Schmuckstück geworden



Seit Mai 2017 hatte sich die Stadtvertretung in Mirow vergeblich darum bemüht, Mittel für einen Ersatzneubau der Steganlage in Diemitz einzuwerben.

Um so größer war die Freude, als wir im Juni 2019 endlich, nach hartem Ringen, den Zuwendungsbescheid in den Händen halten konnten, so Bürgermeister Henry Tesch.

Nach Ausführungsplanung und Ausschreibung erfolgte im Herbst 2019 der Baubeginn.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto ca. 160.000 €.

Davon ca. 135.000,- € Baukosten und 25.000,- € Planungskosten.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns ausdrücklich beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, so der Bürgermeister.

Ein Dank geht weiterhin an das Ing.-Büro für Baustatik Detlef Müller, das Vermessungsbüro Norbert Börner sowie das Ingenieurbüro Waldemar Seidler.

Ein großes Dankeschön geht an die am Bau beteiligten Baufirmen:

Dachdeckerei Krumm GmbH & CO. KG aus Mirow, Metallbau Müller GmbH aus Rechlin und Firma Sven Schrötter Straßen-Tief- und Erdbau.

Gerne, so Henry Tesch und Matthias Krumm, hätten wir mit allen beteiligten Firmen, aber besonders mit den Diemitzerinnen und Diemitzern, mit unseren Gästen und Urlaubern eine zünftige Einweihung und Übergabe der Steganlage gefeiert.

Das ist leider aus bekannten Gründen im Moment nicht möglich. Aber eines ist sicher, so Bürgermeister Henry Tesch und Unternehmer und Abgeordneter Matthias Krumm, das wird nachgeholt, versprochen!

Abschließend betonten beide bei ihrer Begehung des Steges, sie hoffen inständig, für Urlauber, Gäste und Einheimische, dass die Tourismussaison 2020 nicht komplett ins Wasser falle! Gerade mit Blick auf die Unternehmen in unserer Tourismusregion zählt jeder Tag.

Im Moment ist es aber wichtig, die Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus konsequent einzuhalten!

Text und Foto: Henry Tesch

### Initiative #sofalebensretter

#### Mirow jetzt mit dabei

Die Initiatoren der Initiative-sofalebensretter aus Neustrelitz haben eine Unterstützungsaktion gestartet, um gemeinsam die Coronakrise durchzustehen.

Ziel ist es, die Ausbreitung des Coronavirus zu unterbinden.

Um auf die Initiative aufmerksam zu machen, hat Bürgermeister Henry Tesch erste Plakate in Mirow und den Ortsteilen verteilt. Oberstes Ziel ist und bleibt es, Leben zu retten.

Die Idee:

#sofalebensretter haben eine Plattform geschaffen, um über weitere wichtige Themen gesammelt zu berichten bzw. wichtige Probleme gemeinsam zu lösen.

Ein Beispiel ist die Liste von weiterhin geöffneten Läden in Neustrelitz oder die Facebook Gruppe, wo man sich vernetzen kann oder das Hilfefon, wo Nachbarschaftshilfe vermittelt werden kann.

Das Ganze lebt davon, dass sich jede und jeder selbst mit einbringt, so Henry Tesch.

Die Liste z.B. von weiterhin geöffneten Läden für Mirow und Umgebung wird jetzt erweitert, indem auf Läden mit Lieferservice hingewiesen wird.

Parallel können damit auch kleinere Läden gerettet werden bzw. neue Ideen und Initiativen entstehen. Auch unabhängig von Facebook kann man die Plattform erreichen:

sofalebensretter@gmail.com oder

sofalebensretter@mirow-erleben.de

Viele Einwohnerinnen und Einwohner arbeiten außerhalb von Mirow bzw. müssen in der Region weiterhin aktiv sein. Daher macht es Sinn, so Bürgermeister Henry Tesch, dieser lokalen und regionalen Aktion beizutreten und diese mit Ideen, Inhalten und Unterstützungsangeboten zu füllen. Und so hat sich Kevin Lierow-Kittendorf aus Mirow schon entschlossen aus der Facebookgruppe „mirow erleben“ die Gruppe „mirow erleben #Sofalebensretter“ für die Zeit der Krise, solange wie wir es benötigen, zu machen.

Die Webseite [mirow-erleben.de](http://mirow-erleben.de) bekommt eine eigene Unterseite für alle wichtigen Informationen auch mit einer Telefonnummer, bei der man sich melden kann.

Hier hat die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Christine Kittendorf, zugesagt, die Anrufe, Hinweise und Unterstützungsangebote entgegen zu nehmen.

- als E-mail Adresse [sofalebensretter@mirow-erleben.de](mailto:sofalebensretter@mirow-erleben.de)
- **Hilfe-und Unterstützungstelefon:**
- **039833-699885**

Gleichzeitig, so der Bürgermeister, freue ich mich über die vielen selbstverständlichen Nachbarschaftshilfen in unserer Stadt und in unseren Ortsteilen.

Lassen Sie niemanden alleine-bleiben Sie gesund!



Moritz König, (links im Bild) Student und ehemaliger Schüler vom Gymnasium Carolinum, ist neben Thomas Kowarik vom Kunsthaus in Neustrelitz einer der Initiatoren dieser Plattform. Moritz, der zurzeit nicht beim Studium in Dresden sein kann, unterstützt zurzeit seine ehemalige Schule und arbeitet dabei eng mit Schulleiter Henry Tesch zusammen.

Da war es nur ein kleiner Schritt, so Henry Tesch, dass ich auf diese Initiative aufmerksam wurde, die ich für Mirow, unsere Ortsteile, für unsere Region generell für äußerst unterstützend halte!

Text und Foto: Henry Tesch

## Arbeitseinsatz für Paddler auf der oberen Havel

Wasserwandern steht im Müritz-Nationalpark hoch im Kurs. Ein Arbeitseinsatz am Wehr in Babke sichert die Nutzung der Lore an der Umtragestelle für den kommenden Sommer. Der Arbeitskreis Wasserwandern traf sich zur Vorbereitung der Saison Anfang März zum Frühjahrsputz. Die Schienenanlage parallel zum Wehr dient dem Transport der Paddelboote auf einer rund 50 Meter langen Strecke. Diese Schienen waren mit Gras und Erde eingewachsen und verschüttet, so dass eine Nutzung der Lore kaum noch möglich war. Von den 17 Kanuverleihern der Region sind lediglich 3 dem Aufruf des Nationalparkamtes gefolgt, die aber umso tatkräftiger angepackt haben. Dies ist auch wichtig, denn die Umtragestelle ist ein essentieller Teil der Wasserwanderstrecke entlang der oberen Havel. Jedes Jahr wird sie von mehr als 10.000 Booten genutzt, was die Zahlen langfristig belegen.

Die nächstgelegene Zählanlage (etwas flussabwärts am Jäthensee) hat im Jahr 2019 13.699 Boote gezählt, die Oberhalb (bei Granzin) 9.660 Boote. Diese Werte liegen seit mindestens 5 Jahren im ähnlichen Bereich. Schwankungen sind vor allem auf die Witterungseinflüsse im Sommer zurückzuführen.



Aber nicht nur die Schienen mussten freigegeben werden, auch die Lore ist sanierungsbedürftig: 2011 wurde der Bootswagen schon einmal repariert, für die damaligen Kosten wurde ein Preisgeld des Arbeitskreises Wasserwandern verwendet. Die aktuelle Reparatur läuft gerade. Hier übernimmt das Nationalparkamt die Kosten, damit zur Saison die Strecke wieder funktionstüchtig ist.



Text und Foto: AK Wasserwandern

## Kirchliche Nachrichten

### Liebe Kirchengemeinden,

die Pfarrbüros in Mirow und Wesenberg und das Kirchenbüro Kleinseenplatte sind zu den gewohnten Zeiten besetzt Di. 9:00 bis 11:00 Uhr und Do. 16:00 bis 18:00 Uhr. Wir bitten aber darum, die Büros nicht zu besuchen, sondern anzurufen.

<b>Mirow:</b>	039833 20426
Pastor Lömpcke:	039827 30260 oder 0173 6226592
<b>Wesenberg:</b>	039832 20431
Pastorin Pohle (Pfarramt Grünow):	039821 40243
<b>Kirchenbüro Kleinseenplatte:</b>	0163 6289301

Wann wir wieder Gottesdienste feiern können, geben wir so schnell als möglich bekannt. Wer eine ausführliche Andacht zum Sonn- und Feiertag zugeschickt haben möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder sende eine E-Mail an: [mirow@elkm.de](mailto:mirow@elkm.de) bzw. [wesenberg@elkm.de](mailto:wesenberg@elkm.de).

Herzliche Grüße,

**Pastorin Pohle und Pastor Lömpcke**